
Muster: Beauftragung eines Rechtsanwalts

Hier erhalten Sie ein Musterbeschluss des Betriebsrats zur Beauftragung eines Rechtsanwalts zur Vertretung in einem eingeleiteten Arbeitsgerichtsverfahren.

Den Nachfolgenden Text können Sie kopieren und *individuell mit Ihren Daten* ausfüllen.

Wenn das Arbeitsgerichtsverfahren vom Arbeitgeber eingeleitet wurde:

Tagesordnungspunkt [*Nummer*]: Beauftragung eines Rechtsanwalts zur Vertretung im Beschlussverfahren [*Aktenzeichen*]

Der Arbeitgeber hat am [*Datum*] vor dem Arbeitsgericht [Sitz des AG] ein arbeitsgerichtliches Beschlussverfahren eingeleitet, mit dem Antrag, [*Inhalt des Beschlussverfahrens*]. Das Verfahren wird beim Arbeitsgericht unter dem Aktenzeichen [*Aktenzeichen*] geführt. Der Betriebsrat beschließt die Beauftragung des Rechtsanwalts [*Name des Rechtsanwalts*] mit der Vertretung in diesem arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahren.

Die Beauftragung erfolgt unter Zusage einer Vergütung in Höhe der gesetzlichen Gebühren nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz. Die Kosten trägt der Arbeitgeber nach § 40 Abs. 1 BetrVG.

Abstimmung: Ja ___ / Nein ___

Wenn das Arbeitsgerichtsverfahren vom Arbeitgeber eingeleitet wurde:

Tagesordnungspunkt [*Nummer*]: Beauftragung eines Rechtsanwalts zur Einleitung eines Beschlussverfahrens wegen
[*Grund für Beschlussverfahren*]

[*Kurze Schilderung des Sachverhaltes, wieso ein Beschlussverfahren eingeleitet werden soll.*]

Der Betriebsrat beschließt daher die Beauftragung des Rechtsanwalts [*Name des Rechtsanwalts*] mit der Einleitung und Durchführung eines arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahrens mit dem Ziel [*Zielsetzung: Grund des Beschlussverfahrens*]

Die Beauftragung erfolgt unter Zusage einer Vergütung in Höhe der gesetzlichen Gebühren nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz. Die Kosten trägt der Arbeitgeber nach § 40 Abs. 1 BetrVG.

Abstimmung: Ja ___ / Nein ___